

Internationalisieren von Businessobjekten

[-< Unicode Schriften](#)

[Eingabe internationalisierter Inhalte ->](#)

Allgemein

In Nuclios können nur die Felder eines Businessobjekts internationalisiert werden. Das Businessobjekt selbst gilt dann als internationalisiert, wenn mindestens ein Feld als mehrsprachig deklariert wurde. In diesem Fall wird Nuclios für das Businessobjekt - egal ob neu oder bestehend - eine eigene Sprachtabelle anlegen, in der die Inhalte der [hinterlegten Datensprachen](#) gespeichert werden. Diese Sprachtabellen werden, in SQL-Sprache ausgedrückt, immer mit der ursprünglichen BO-Tabelle gejoined, womit abhängig von der ausgewählten Datensprache beim Login, immer die korrekten Inhalte angezeigt werden können.

Mehrsprachigkeit eines Attributs

Aufruf: **Konfiguration -> Businessobjekt**

In Nuclios können nur Attribute internationalisiert werden, die einen String-Datentyp beinhalten. Dazu gehören:

Datentyp	Javatyp
Text	java.lang.String
Memo	java.lang.String
Text (Large Object)	java.lang.String

Für diese Felder ist es möglich Mehrsprachigkeit zu hinterlegen, in dem die Checkbox bei "Mehrsprachigkeit" gesetzt wird:

Eigenschaften

Eigenschaften

Anzeigename:

Beschreibung:

Datentyp: ...

Javatyp:

Feldbreite:

Nachkommastellen:

Ausgabeformat:

Referenzfeld

Eindeutig

Mindestwert

Maximalwert

Mehrsprachigkeit

Kommentar:

 Die Sprachtabelle wird nur die Felder umfassen, die im Businessobjekt-Wizard internationalisiert wurden. Wird das Flag für ein Feld im nachhinein wieder entfernt, wird das Feld und die dazugehörigen Inhalte aus der Sprachtabelle gelöscht. Damit bleiben für dieses Feld nur die Werte der Primärsprache in der Tabelle des Businessobjekts selbst erhalten.

[<- Unicode Schriften](#)

[Eingabe internationalisierter Inhalte ->](#)